

Impressum

Stadtjugendring Straubing
Heerstraße 35
94315 Straubing
Tel.: 09421 22 444
Fax: 09421 22 422
E-Mail: info@sjr-straubing.de

Inhaltlicher Verantwortlicher gemäß § 6 MDSIV: Dominik Stöckel
Gestaltung: Pablo Koschant

#langenachtderdemokratie

Die „Lange Nacht der Demokratie“ am 15. September 2018 ermöglicht Inspiration, Begegnung sowie Reflexion zur Bedeutung von Demokratie. Sie findet an zahlreichen Standorten in Bayern statt, vom Fichtelgebirge bis Garmisch-Partenkirchen. Wir wollen in vielfältigsten Formaten über Demokratie philosophieren, diskutieren, reden und slammen, wir wollen Musik und Kultur genießen, lachen und feiern. Die „Lange Nacht der Demokratie“ ist ein Projekt des Wertebündnis Bayern.

#wertebundnisbayern

Seit der Gründung im Jahr 2010 hat sich das Wertebündnis Bayern zu einer echten Erfolgsgeschichte entwickelt. Mittlerweile vereint das Bündnis über 160 Organisationen aus allen gesellschaftlichen Bereichen, darunter Kirchen, Religionsgemeinschaften, Lehrer- und Elternverbände sowie Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. 2015 wurde das Wertebündnis mit der Gründung der Stiftung durch den Freistaat Bayern zukunftsfähig gemacht. Aufgabe der Stiftung ist es, das Wertebündnis zu unterstützen, um auch in Zukunft die für den Zusammenhalt in einer demokratischen Gesellschaft relevanten Werte ins Bewusstsein zu rufen.



15.09.2018 von 16.00 bis 1.30 Uhr
wachbleiben! mitreden!
Lange Nacht der Demokratie





Grußwort OB Markus Pannermayr



Liebe Straubingerinnen und Straubinger,

Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit, sondern ein kostbares Gut. Sie lebt vom Diskurs, vom öffentlichen Austausch der Meinungen, vom Ringen um die beste Lösung für das Gemeinwohl und vom Konsens des gefundenen Kompromisses. Sie braucht Menschen, die sie lebendig halten und die für sie eintreten.

Die Geschichte zeigt, welche fatale Konsequenzen eine Abkehr von Demokratie haben kann. Gleichzeitig, und das ist die Erfolgsgeschichte, zeigt insbesondere die deutsche Geschichte auch, wie gewinnbringend eine gelebte Demokratie ist: Freiheit, Mitbestimmung, Teilhabe und Wohlstand. All dies fußt auf den Wurzeln dieser Staatsform.

Deshalb ist sie schützenswert und muss täglich neu gelebt und auch erlebt werden. Für die UNO war dieser Gedanke Anlass, im Jahr 2007 den internationalen Tag der Demokratie, der seitdem regelmäßig am 15. September begangen wird, ins Leben zu rufen.

Um diesem Tag zusätzlich Gewicht und Würde zu verleihen, veranstaltet das Wertebündnis Bayern dieses Jahr erstmalig in 10 bayerischen Kommunen im Anschluss die „Lange Nacht der Demokratie“. Die Stadt Straubing ist eine davon.

Vor Ort wirken sich die Gestaltungsprozesse unmittelbar aus. Demokratie wird in den Städten und Gemeinden direkt erlebt. Sie sind „Schulen der Demokratie“ und laden zur Mitwirkung und Übernahme von Verantwortung ein.

Unter dem Motto „wachbleiben! mitreden!“ laden der Stadtjugendring Straubing und die Kommunale Jugendarbeit der Stadt in dieser Nacht zu einem Festival der Demokratie ein.

Zahlreiche Akteure der Zivilgesellschaft haben sich angeschlossen und zusammengetan, um ein vielfältiges Programm zu erstellen, das das Thema Demokratie unter verschiedenen aktuellen, aber auch historischen Aspekten beleuchtet.

Aktionen, Diskussionsrunden, Workshops und Filme laden Sie am 15. September zum Mitmachen ein.

Lassen Sie sich inspirieren und tauchen Sie ein in die „Lange Nacht der Demokratie!“

Denn sie ist es wert, wach zu bleiben und mitzureden.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'M' followed by a 'P' and a horizontal line.

Markus Pannermayr
Oberbürgermeister

Veranstaltungen

wachbleiben! mitreden!

Lange Nacht der Demokratie

Stadtbibliothek

16.00 - 19.00	Thomas Feibel „Fake News“
18.15 - 18.45	Ausgabe der Festivalbänder und Programmhefte
19.30 - 20.45	Dr. Michael Schröder „Alternative Fakten“
20.55	Shuttle-Bus zur vhs

Ludwigsplatz

18.00 - 20.00	Ausgabe der Festivalbänder und Programmhefte
18.00 - 19.00	Tafel der Kulturen
18.30 - 19.30	Medien und Demokratie
19.00	Shuttle-Bus zur vhs
19.00 - 21.00	Laberkiste und Werteturm

vhs

17.30 - 18.00	Ausgabe der Festivalbänder und Programmhefte
18.00 - 19.00	Jürgen Kricke „Streitet euch“
19.00	Shuttle-Bus zum Paul Theater
19.30 - 22.00	Smart Democracy
20.00 - 21.00	Jürgen Kricke „Streitet euch!“
21.15 - 22.30	Regina Renner „Digitalize it“
22.00 & 22.35	Shuttle-Bus zum Ludwigsplatz

Paul-Theater

Ausgabe der Festivalbänder und Programmhefte	18.45 - 19.15
Improvisationstheater Mundpropaganda	18.45 & 20.30
Staatsformen Collage1+2	19.00 - 20.30
Ruth Westerwelle „Frauen der APO“	19.15 - 20.45
Dr. Alexander Straßner „Terrorismus“	21.00 - 22.15
Shuttle-Bus zur vhs	21.00

Citydom

Ausgabe der Festivalbänder und Programmhefte	17.30 - 18.00
Kurzfilme	18.00 - 18.45
Pablo Koschant „Straubing zeichnet“	18.45 - 20:00
Kurzfilme	20.30 - 21.00
Check it up - Ober sticht Unter?	20.30 - 22.00
Film „Die Göttliche Ordnung“	21.15 - 22.45
Pablo Koschant „Straubing zeichnet“	22.00 - 23:00
Abschlussveranstaltung	ab 23.00
Film „Hidden Figures“	23.30 - 01.30

Gratis Shuttlebusse!



Stadtbibliothek 16.00 - 19.00 Uhr

Fake News Stadtbibliothek

erkennen, verstehen und selbst fälschen

Thomas Feibel

Falschnachrichten sind so alt wie Nachrichten selbst. Doch durch Internet, soziale Medien und Bots erhalten Fake News eine ungeheure Dynamik. Sie können nicht nur meinungsbildend sein und stark beeinflussen, sondern stellen somit auch eine große Gefahr für unsere Demokratie dar. Was können Fake News erreichen, wer setzt sie in Umlauf und was bewirken sie bei uns? Thomas Feibel redet nicht nur mit Schülern über Fake News. In diesem Workshop erstellt er mit ihnen eigene Falschnachrichten bis sich die Balken biegen. Denn wer einmal eine Nachricht gefälscht hat, traut nicht mehr blindlings so mancher Meldung im Netz.

Thomas Feibel (Jahrgang 1962) ist der führende Journalist in Sachen Kinder und Computer in Deutschland. Der Medienexperte leitet das Büro für Kindermedien in Berlin und publiziert für Stiftung Warentest, c't, Familie & Co, Stafette, Dein Spiegel und viele andere. Er arbeitet für das Deutschlandradio, den WDR und das RBB-Fernsehen. 1995 etablierte er die Feibel-Mäuse als anerkanntes Gütesiegel für gute Kindersoftware. Seit 2002 verleiht er als Co-Initiator zusammen mit dem Family Media Verlag den deutschen Kindersoftwarepreis TOMMI. Thomas Feibel schreibt Kinder- und Jugendbücher, in denen es oft um Themen wie Cybermobbing, Soziale Netzwerke und das Aufwachsen in der digitalen Welt geht. Dazu hält er Lesungen und Vorträge, veranstaltet Workshops und Seminare. 2014 wurde Thomas Feibel für seine Arbeit zur Leseförderung und Vermittlung elektronischer Medien für Kinder und Jugendliche von Bibliothek & Information Deutschland (BID) mit der Karl-Preusker-Medaille ausgezeichnet. Thomas Feibel lebt in Berlin.



Stadtbibliothek 19.30 - 20.45 Uhr

Stadtbibliothek **Alternative Fakten?**

Medien und Demokratie im posfaktischen Zeitalter

Dr. Michael Schröder

Politiker wie der gegenwärtige US-Präsident wenden sich über ihre Twitter-Kanäle direkt an die Öffentlichkeit. Sie umgehen damit die Qualitätsfilter etablierter, professioneller journalistischer Medien. Diese werden von ihnen gerne als „Lügenpresse“ und Verbreiter von „Fake News“ diffamiert. Ein beträchtlicher Teil des Publikums wird so desinformiert. Es zieht sich in Filterblasen und Echokammern zurück. Dort wird es nicht mehr von „störenden“ Informationen, die das eigene Weltbild ins Wanken bringen könnten, erreicht.

Welche Konsequenzen hat nun diese Entwicklung in der Medienlandschaft für die politische Kommunikation und Kultur einer freien Gesellschaft und damit für unsere Demokratie? Denn diese Personalisierung, Reduzierung von Komplexität sowie Dramatisierung und Emotionalisierung des politischen Prozesses begünstigen das Aufkommen von populistischen Bewegungen und Strömungen, die einer gemeinwohlorientierten Ordnung entgegenstehen.

Dr. Michael Schröder ist seit mehr als zwanzig Jahren Dozent für Medien und politische Kommunikation an der Akademie für Politische Bildung in Tutzing. Geboren in Hamburg, absolvierte er seine Ausbildung an der Deutschen Journalistenschule in München. In München studierte er Politikwissenschaft, Kommunikationswissenschaft und Neuere Geschichte. Von 1986-1997 war er in der Friedrich-Ebert-Stiftung Dozent an der Georg-von-Vollmar-Akademie in Kochel am See/Obb.

Für diese Veranstaltung werden gerne in der Stadtbibliothek Voranmeldungen entgegengenommen.



Getränke und Wurstsemmeln 1€

Ludwigsplatz 18.30 - 19.30 Uhr

Medien und Demokratie^{JACK}

Jahresthema der Offenen Jugendarbeit
der Caritas Kindertagesstätten

Zusammen mit dem Caritas Kinder- und Jugendhort TUSCH steht die Offene Jugendarbeit der Caritas Kindertagesstätten – JACK in diesem Jahr unter dem Thema „Medien und Demokratie“. Bezugnehmend auf dieses Jahresthema führten die zuständigen Betreuerinnen und Betreuer gemeinsam mit den Jugendlichen des Stadtteils Straubing-Ost bereits mehrere Angebote und Projekte zum Thema durch. Ein Höhepunkt wird die gemeinsame Teilnahme am Tag der Demokratie im September sein, für den von den Jugendlichen eigens eine „eigene“ Seite im Straubinger Tagblatt erstellt wird.

Bereits im vergangenen Herbst beschäftigten sich die Jugendlichen gemeinsam mit ihren Betreuerinnen und Betreuern intensiv mit der bevorstehenden Bundestagswahl. Auch beim Internationalen Tag gegen Rassismus im März beteiligten sich die Jugendlichen aus Straubing-Ost gemeinsam mit den Kids vom Caritas Kinder- und Jugendhort HOPLA und standen für ihre Überzeugungen und Ansichten ein. Um mehr zum Thema Medien und Medienprävention zu erfahren, luden sich die Kids Polizeihauptmeister Frank Heindl von der Polizeiinspektion Straubing zu einem Workshop ein und setzten sich trotz kurz bevorstehender Sommerferien und heißem Wetter intensiv mit allerlei Fragen rund um's Thema auseinander.

Auch unserem Oberbürgermeister Markus Pannermayr statteten die Jugendlichen einen Besuch ab, um ihn ausführlich zum Thema „Medien und Demokratie“ zu befragen. Das Interview mit Markus Pannermayr sowie relevante Erkenntnisse aus dem Workshop mit Frank Heindl und vieles mehr können Sie dann – pünktlich zur Langen Nacht der Demokratie – sowohl im Straubinger Tagblatt als auch an den verschiedenen Veranstaltungsorten nachlesen.



Ludwigsplatz 18.00 - 19.00 Uhr

Bündnis Wir sind bunt ^{Tafel der Kulturen} Menschen zusammenbringen

Das Bündnis „Wir sind bunt“ setzt sich schon seit vielen Jahren gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit in Straubing ein. Die Mitglieder streben nach Chancengleichheit und einer bunten Vielfalt in Straubing. Bei verschiedenen Events versucht das Bündnis, Einheimische und Migranten zusammen zu bringen, um so Vorurteile abzubauen und neue Freundschaften zu schließen.



Ludwigsplatz 19.00 - 21.00 Uhr

SJR / Kommunale Jugendarbeit SR / JuBi Windberg / Kath. Jugendstelle ^{Laberkiste} und Werteturm

Ist Demokratie eigentlich alltagstauglich? Sag deine Meinung und kommentiere bestimmte Behauptungen, die du am Ludwigsplatz vorfindest. Es geht beispielsweise um die Bereiche Sport, Mode, Musik, Schule und Arbeit oder Familie.

Spontan einsteigen kannst du auch beim Werte-Turm, den du und andere gemeinsam bauen könnt. Welche Werte sind euch denn in eurem Leben wichtig? Und wie gehst du damit um, wenn du nicht die gleichen Werte wichtig findest wie dein Gegenüber? Finde es raus – im Vorbeigehen am Ludwigsplatz.

vhs 18.00 - 19.00 und 20.00 - 21.00 Uhr

Streitet euch für mehr Demokratie

Quartiersbüro / Evang. Christuskirche

Jürgen Kricke

Sie kennen Situationen, in denen Sie mit platten Sprüchen und Vorurteilen oft beiläufig und ungeniert, konfrontiert werden? Sie wollten selbstsicherer und angemessen reagieren? Am „Stammtisch“ schauen wir spielerisch hinter die (psychologischen) Kulissen der Parolen.

Geklärt werden die Entstehung und die Begegnung von Vorurteilen. Garniert mit Fakten rund um unsere Demokratie und Grundwerte.

Im Schnupper-Argumentationstraining stärken Sie als BürgerInnen Ihre Handlungskompetenz im Umgang mit Parolen und schärfen Ihre Reflexionsfähigkeit.

Diakon Jürgen Kricke, Jugendbildungsreferent der Evangelischen Landjugend
Organisations- und Personalentwickler, M.A. – Interkultureller Trainer
Aktionsdurchführung im Rahmen von www.plurability.de
Vielfalt gestalten vor Ort

Bei schönem Wetter
im Freien!

vhs 19.30 - 22.00 Uhr

Smart Democracy^{vhs}

mitDenken! mitReden! mitGestalten!

Stephan Magerl

Es wird ein Open-Air-Kino an der vhs mit ausgewählten Video-Vorträgen und reger Diskussionsrunde angeboten.

Verschiedene Fachreferenten auf der Leinwand geben Impulse zur gemeinsamen Diskussion, die von Stephan Magerl moderiert wird.

In lockerer Atmosphäre präsentiert die vhs Straubing ausgewählte Video-Vorträge aus der Veranstaltungsreihe „Smart Democracy“ des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, kombiniert mit lebendigen Diskussionsrunden zwischen den Filmbeiträgen - live und locker moderiert.

Zur Unterstützung des Kino-Feelings gibt es kleine Snacks und Getränke am Kiosk in der vhs - sollte die Witterung nicht mitspielen, wird die Veranstaltung ins vhs-Haus verlegt.



vhs 21.15 - 22.30 Uhr

Chancen und Möglichkeiten digitaler Plattformen zur Zusammenarbeit

Regina Renner

Das Social Web ist zur Lebensrealität nicht nur junger Menschen geworden. Der digitale Raum ermöglicht einen Austausch unabhängig von Raum und Zeit. Aber wie lassen sich diese Möglichkeiten nutzen, um Zusammenarbeit und Beteiligungsprozesse zu gestalten? Welche Tools bzw. Plattformen gibt es für die Gestaltung der Zusammenarbeit?

Im Workshop „Digitalize it“ wollen wir Chancen und Möglichkeiten digitaler Plattformen zur Gestaltung von Beteiligungs- oder Arbeitsprozessen ansehen und ausprobieren. Zunächst gibt die Referentin einen kurzen Einblick, auf welche Eckpunkte geachtet werden sollte, wenn Zusammenarbeit oder Beteiligungsprozesse digital gestaltet werden. Digitale Plattformen bieten auf der einen Seite sehr niederschwellige Beteiligungsmöglichkeiten bspw. durch das bewerten („likern“) oder Abstimmen von Beiträgen anderer Personen. Solche Formen von Beteiligung können Personen zur Mitwirkung anregen, die es auf anderen Wegen nicht tun würden. Andererseits stellt die Produktion von eigenen Inhalten (Verschriftlichung, Foto, Video etc.) im digitalen Raum für manche eine große Hürde dar. Vor Beginn von digitalen Prozessen der Zusammenarbeit müssen gewisse Rahmenbedingungen geklärt werden, um das richtige Tool auszuwählen.

Im Anschluss an die kurze Einführung werden verschiedene Plattformen vorgestellt und im Workshop ausprobiert. Dabei soll insbesondere diskutiert werden, unter welchen Voraussetzungen die einzelnen Tools sinnvoll eingesetzt werden können, welche Chancen und welche Grenzen sie bieten. Bitte bringen Sie deshalb, wenn möglich, ein digitales Endgerät (Smartphone, Tablet, Laptop) mit.

Regina Renner hat Politikwissenschaft, Pädagogik, Soziologie, katholische Theologie und Spanisch studiert. Sie promoviert als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Julius-Maximilians Universität Würzburg über die politische Beteiligung junger Menschen im Internet. Ihre weiteren Forschungsschwerpunkte sind Wahlverhalten und politische Kultur.

Kiosk geöffnet!

Paul-Theater 18.45 und 20.30 Uhr

Improvisationstheater Mundpropaganda



Theater langweilig? Von wegen!

Theater lebt, ist wandelbar, nie einseitig und immer aufregend!

Theater bedeutet, dass jede Inszenierung, jede einzelne Aufführung immer etwas ganz Neues und Überraschendes ist.

Etwas was es in dieser Form noch nicht gegeben hat und vielleicht auch nie mehr geben wird.

Theater ist und bleibt magisch, als die kurzlebige Darstellung, einer kurzlebigen Wirklichkeit.

Und diese spannenden Seiten des Theaters wollen wir euch zeigen!

Wir, das ist die Jugendtheatergruppe „Mundpropaganda“ (gegründet 2013).

Eine Gruppe aus engagierten Laienschauspielern im Alter von 12 bis 24 Jahren, die unterstützt vom „Jugendzentrum Straubing“ schon viele unterschiedliche Projekte verfolgt und in die Tat umgesetzt hat. Unter anderem haben wir schon selbstgeschriebene, sowie bereits bestehende Stücke inszeniert, oder uns an interaktives Theater und Improvisationsauftritte herangewagt.

Bei uns gilt, jeder kann seine Ideen einbringen und jeder darf mitmachen.

Auch für die „Lange Nacht der Demokratie“ hat sich „Mundpropaganda“ etwas überlegt!

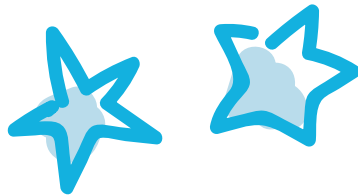
Wir freuen uns schon sehr darauf es Euch vom 15. auf den 16. September zeigen zu dürfen und als Team spielerisch zu diesem wichtigen Thema unseren Beitrag leisten zu können.

Wir glauben, dass die Demokratie jeden etwas angeht und in der Demokratie übrigens auch das gleiche gilt wie für das Theater:

Nie einseitig, immer aufregend und stets Teamarbeit!



Getränke und Wurstsemmeln 1€



Paul-Theater 19.00 - 20.30 Uhr

Staatsformen Collage

Die Teilnehmer erstellen gemeinsam eine Collage, die die verschiedenen Staatsformen, z.B. Demokratie, Diktatur, Monarchie und Anarchie in einfacher Weise vergleichend darstellt. Das Ziel der Aktion ist es, jungen Menschen auf spielerische Art und Weise die Vorzüge der Demokratie näher zu bringen. Das Ergebnis wird nach der Fertigstellung öffentlich an einem attraktiven Ort ausgestellt.

Paul-Theater 19.15 - 20.45 Uhr

Die Frauen der APO

Ruth Westerwelle

Gleichstellungsstelle der Stadt Straubing



„68“ – eine Zahl, die zum Mythos wurde. Doch was steht dahinter? Was für die einen ein Schimpfwort, ist für die anderen der Innbegriff von autoritärer Erziehung, Bürgerinitiativen oder der Frauen- und Friedensbewegung. Das Jahr 68 gilt als Symbol für einen grundlegenden gesellschaftlichen Wandel und steht für den Beginn einer neuen Frauenbewegung in der Bundesrepublik.

Ein halbes Jahrhundert nach der 68-er Bewegung zeigt die Berliner Fotografin Ruth E. Westerwelle ihre Foto-Ausstellung in digitaler Form über die weibliche Seite von 68, die oft wenig Beachtung findet. Für diese Arbeit reiste sie zu unzähligen Aktivistinnen, interviewte und fotografierte sie. Darüber hinaus forschte sie jahrelang in Foto- und Presse-Archiven, um visuelles Material zu den Frauen auszugraben. Berührende Schwarz-Weiß-Portraits sind entstanden, die individuelle Stärke wie auch Verletzungen des oft experimentellen Lebens zeigen. Im Focus des Vortrags stehen einzelne Biografien ehemaliger Aktivistinnen, deren Leben nicht selten mit nur einem Satz charakterisiert wird: vom Sommer der freien Liebe hin zum Winter der Alleinerziehenden.

Ruth E. Westerwelle ist Fotografin, Dozentin, Autorin, Kuratorin, und Gründerin des Berliner FotoSalons . Die Ausstellung, die 2014 im Willy-Brandt-Haus in Berlin offiziell eröffnet wurde und seither durch die Bundesrepublik reist, wird zur Langen Nacht der Demokratie in Straubing gezeigt – in digitaler Form.

Paul-Theater 21.00 - 22.15 Uhr

Terrorismus - eine Gefahr für die Demokratie?

Dr. Alexander Straßner

SJR / Bündnis Wir sind bunt



Terrorismus wird als Bedrohung des staatlichen Zusammenhalts gesehen und dominiert den öffentlichen Diskurs. Der Vortrag hinterfragt diese Einschätzung und versucht Antworten auf die potentielle Entwicklung dieses Phänomens zu finden. Er versteht sich als Impuls für eine kritische Diskussion über Gestalt und Zukunft der terroristischen Bedrohung.

PD Dr. Alexander Straßner ist Politikwissenschaftler an der Universität Regensburg. Er forscht und lehrt seit fast zwanzig Jahren zum Thema Terrorismus, seine Motive und Erscheinungsformen. Geboren und aufgewachsen in Zwiesel, studierte er an der Universität Passau Politikwissenschaft, Soziologie, Geschichte und Germanistik. Die Auseinandersetzung mit Militärdiktaturen im 20. Jahrhundert war Gegenstand seiner Habilitation.

citydom 18.00 - 18.45 und 20.00 - 21.00 Uhr

Kurzfilme

Demokratie hat verschiedene Blickwinkel.
In verschiedenen Kurzfilmen betrachten Jugendliche das Thema durch ihre Linse.
Spannend, kurzweilig und einfach sehenswert!

citydom 18.45 - 20.00 und 22.00 - 23.00 Uhr

Straubing zeichnet!

Pablo Koschant

300.000 Follower auf der Livestreaming Plattform Live.me und vielen anderen Plattformen wie Twitter, Youtube und Instagram können nicht lügen.

Das Konzept von PabloDraws ist einfach.

Ihr liefert die Ideen und Pablo....
ja, Pablo...
zeichnet.

In der gemütlichen Atmosphäre des Dom könnt ihr euch unterhalten, etwas trinken und gemeinsam mit dem Livestream Publikum demokratisch über die Bewohner der Animal Farm entscheiden und der großformatigen Illustration beim wachsen zusehen.

Tiere, Monster, Märchen, Science-Fiction, Einhörner, Prinzessinen und Co. Gemeinsam und mit ein bisschen Fantasie ist alles möglich und ein riesen Spaß vorprogrammiert.



citydom 21.15 - 22.45 Uhr

Die göttliche Ordnung

Film (ab 6 Jahren)

Schweiz, 1971: Nora ist eine junge Hausfrau und Mutter, die mit ihrem Mann, den zwei Söhnen und dem misstrauischen Schwiegervater in einem beschaulichen Dorf im Appenzell lebt. Hier ist wenig von den gesellschaftlichen Umwälzungen der 68er-Bewegung zu spüren. Die Dorf- und Familienordnung gerät jedoch gehörig ins Wanken, als Nora beginnt, sich für das Frauenwahlrecht einzusetzen, über dessen Einführung die Männer abstimmen sollen. Von ihren politischen Ambitionen werden auch die anderen Frauen angesteckt und proben gemeinsam den Aufstand.



Beherzt kämpfen die züchtigen Dorfdamen bald nicht nur für ihre gesellschaftliche Gleichberechtigung, sondern auch gegen eine verstaubte Sexualmoral. Doch in der aufgeladenen Stimmung drohen Noras Familie und die ganze Gemeinschaft zu zerbrechen. In ihrer warmherzigen und bis in die Nebenrollen überzeugend besetzten Komödie lässt Regisseurin Petra Volpe chauvinistische Vorurteile und echte Frauen-Solidarität aufeinander treffen. Dem Film gelang in seinem Heimatland Schweiz ein sensationeller Kinostart, der ihn schon jetzt zu einem der erfolgreichsten Schweizer Filme aller Zeiten macht!
<http://www.goettlicheordnung.de/>

citydom 20.30 - 22.00 Uhr

SJR Check it up - Ober sticht Unter

Kultusminister Bernd Sibler

Die SMV-Arbeit ist ein typisches Beispiel für demokratische Gremienarbeit an Schulen. Zunehmend entsteht eine Debatte über weitere Möglichkeiten der Partizipation der Schüler/innen am Schulleben und realen Möglichkeiten der Mitgestaltung. Die Bewertung der Lehrer/innen ist häufig das erstgenannte dabei. Doch Schüler/innen geht es zunehmend auch um Fragen der work-life-balance, des Leistungsdrucks, längerer Betreuungszeiten und der Mitgestaltung des Lebensraums Schule. Immer wieder scheint die Mitwirkung am Schulleben auch an der Sorge zu scheitern, dass Lehrer/innen am längeren Hebel sitzen. Ober sticht Unter ist die provokante Frage, zu der sich Kultusminister Bernd Sibler in dieser Gesprächsrunde mit Schüler/innen, Lehrer/innen, Eltern und anderen Interessierten austauschen wird.

citydom ab 23.00 Uhr

SJR / Kommunale Jugendarbeit SR Abschlussveranstaltung

Zusammenfassung

Gratis Popcorn!

citydom 23.30 - 01.30 Uhr

citydom Hidden Figures

Film (ohne Altersbeschränkung)

Der Wettlauf um die erste Rakete im All hat in den 50er und 60er Jahren des letzten Jahrzehnts die Supermächte USA und Sowjetunion schwer beschäftigt. Die NASA setzte in den 40er Jahren eine Gruppe von Afroamerikanerinnen ein, die die notwendigen Rechenleistungen erbringen sollten, die einen solchen Ausflug überhaupt ermöglichen. Da der zweite Weltkrieg die potenziell geeigneten Männer stark dezimierte hatte, kam eine gebildete Gruppe von Frauen zum Zuge. Ihr habt noch nie von diesen Frauen gehört? Deshalb trägt der Film den Titel „Hidden Figures“! Die Astronauten der Missionen sind den meisten wohl bekannt und fast jeder hat schon mal von John Glenn, Alan Shepard und Neil Armstrong gehört. Der weibliche Think Tank hinter diesen historischen Leistungen ist demgegenüber weitgehend unbekannt. Der Film geht diesen Frauen und ihren Verdiensten auf den Grund. Katherine Johnson (Taraji P. Henson), Mary Jackson (Janelle Monáe) und Dorothy Vaughn (Octavia Spencer) sind die Brains im Verborgenen, die dem US-Raumfahrer John Glenn seinen Ausflug ins All und vor allem auch seine Rückkehr ermöglicht haben. <https://www.kino.de/film/hidden-figures-unerkannte-heldinnen-2016/>